

## Kinder in Branddrama verwickelt: Ermittlungen gegen drei Jugendliche

Ermittlungen gegen drei Kinder nach Brand in leerstehendem Gebäude in Leuben; erheblicher Sachschaden und Vandalismusverdacht.



**Leuben, Deutschland** - In Dresden gibt es derzeit hohe Wellen wegen zweier Brandereignisse, die in den letzten Monaten für großes Aufsehen sorgten. Während ein Brand im ehemaligen Domizil der Staatsoperette nun Ermittlungen gegen drei Kinder nach sich zieht, wirft ein tragisches Feuer in einem Hochhaus in Johannstadt wiederum Fragen zur Sicherheit älterer Menschen auf.

Am Freitagabend brach ein Feuer im leerstehenden Gebäude der Staatsoperette Dresden aus, das seit 2016 eine neue Heimat im Kraftwerk Mitte gefunden hat. Laut **FAZ** gilt der Verdacht, dass die Kinder, zwei Mädchen und ein Junge im Alter von elf und zwölf Jahren, durch das Entzünden von Papier in dem

Gebäude den Brand verursachten. Die detektivische Arbeit der Ermittler hat sich durch Zeugenbefragungen und gesichertes Videomaterial intensiviert. Aus Gründen des Minderjährigenschutzes werden jedoch keine weiteren Details zum Tathergang veröffentlicht. Tragischerweise führte das Feuer zum vollständigen Ausbrennen des städtischen Gebäudes, wobei der Zuschauerraum einstürzte. Der geschätzte Sachschaden liegt im sechs- bis siebenstelligen Bereich.

## **Brand im Hochhaus: Tragisches Schicksal eines Ehepaars**

Wenige Monate zuvor, am 17. Februar 2025, kam es in einem Hochhaus im Stadtteil Johannstadt zu einem weiteren Brand, der zwei Menschen das Leben kostete. Hierbei handelte es sich um eine 87-jährige Frau und ihren gleichaltrigen Ehemann, die in der elften Etage lebten. Wie **MDR** berichtet, wurde die Feuerwehr zu dem Einsatz alarmiert, als eine große Rauchsäule aus der Wohnung sichtbar war. Trotz Reanimationsversuchen in der Nähe der Einsatzstelle starben die beiden Senioren später im Krankenhaus. Eine 78-jährige Frau aus der darunterliegenden Wohnung musste ebenfalls ins Krankenhaus gebracht werden. Die genaue Ursache des Feuers wird derzeit noch geklärt, die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung laufen.

Die Evakuierung des gesamten Hauses war notwendig, um die Sicherheit der verbleibenden Bewohner zu gewährleisten. Rund 40 Menschen wurden in einem Bus betreut, während die Schadensbeseitigung in den betroffenen Wohnungsebenen voraussichtlich sechs Monate in Anspruch nehmen wird. Diese tragischen Vorfälle rufen die besorgniserregende Statistik in Erinnerung, dass Senioren ein doppelt so hohes Risiko haben, bei Wohnungsbränden zu sterben, wie **IFS** hinweist.

Die Ereignisse zeigen eindrücklich, wie wichtig es ist, Brände zu vermeiden und geeignete Maßnahmen der Brandverhütung zu ergreifen. Es bleibt zu hoffen, dass sowohl die Ermittlungen in Leuben als auch die Aufarbeitung der tragischen Brandfälle in

Johannstadt dazu beitragen, derartige Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Ort</b>     | Leuben, Deutschland  |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.faz.net">www.faz.net</a></li><li>• <a href="http://www.mdr.de">www.mdr.de</a></li><li>• <a href="http://www.ifs-ev.org">www.ifs-ev.org</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [mein-dresden.net](http://mein-dresden.net)**